



Verkehrsordnung Parkzeitbeschränkung

Auf Antrag der Abteilung Sicherheit der Stadt Dübendorf hat die Kantonspolizei folgende Verkehrsanordnungen verfügt (Einführung Parkraumkonzept):

Auf folgenden Strassen wird eine Parkzeitbeschränkung von max. 3 Stunden eingeführt, Montag bis Samstag, 08.00 – 20.00 Uhr, mit Parkkarte 09 und 11 in der jeweiligen Zone unbeschränkt und als **Zonen** signalisiert: (zwecks Kontrolle der Parkzeit ist die Parkscheibe zu bedienen)

Zone 09: Stettbach

- Stettbachstrasse, Herrenweg bis Stadtweg
- Rainweg, Böszelgstrasse bis Strassenende
- Böszelgstrasse, Stettbachstrasse bis Ortsende
- Chrumpüntstrasse, Böszelgstrasse bis Strassende

Zone 11: Gockhausen

- Obere Geerenstrasse, Untere Geerenstrasse bis Gockhauserstrasse
- Im Tobelacker, Obere Geerenstrasse bis Wendeplatz
- Tichelrütistrasse, Obere Geerenstrasse bis Ortsende
- Kettenweg, Obere Geerenstrasse bis Höhe Kettenweg 4
- Fuchsweg, Obere Geerenstrasse bis Höhe Fuchsweg 5
- Geerenackerstrasse, Chileweg bis Tichelrütistrasse
- Chileweg, Tüfweg bis Ortsende
- Tüfweg, Chileweg bis Ortsende
- Tennmoosstrasse, Tobelhofstrasse bis Ortsende
- Tennriet, Tennmoosstrasse bis Tennmoosstrasse
- Im Langstück, Tennmoosstrasse bis Alte Gockhauserstrasse
- Alte Gockhauserstrasse, Tobelhofstrasse bis Ortsende
- Im Obstgarten, Alte Gockhauserstrasse bis Im Langstück
- Schützenrütistrasse, Alte Gockhauserstrasse bis Wendeplatz
- Rütistrasse, Tobelhofstrasse bis Ortsende
- Im Leisibühl, Rütistrasse bis Rütistrasse
- Spirackerstrasse, Rütistrasse bis Wendeplatz
- Ursprungstrasse, Gockhauserstrasse bis Meisenrain
- Meisenrain, Gockhauserstrasse bis Ortsende
- Nussbaumstrasse, Meisenrain bis Ortsende
- Im Langwil, Tobelhofstrasse bis Strassenende
- In Grosswiesen, Rütistrasse bis Strassenende

Gegen diese Verkehrsanordnungen können innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich, Rekurs eingereicht werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angeführten Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.